

SEHNSUCHT *familie*

Vom Wunsch nach
STABILITÄT UND GEBORGENHEIT



Veranstaltungen 2015





Sehr geehrte Damen und Herren!

Viele Menschen – auch viele Jugendliche und junge Erwachsene – sehnen sich danach: Sie wünschen sich eine Familie, in der man sich sicher und geborgen, wertgeschätzt und geliebt fühlt. Dieses Gefühl aufrecht zu halten, weiterzuentwickeln oder neu aufzubauen ist in Zeiten wie diesen nicht immer ganz leicht. Familien werden gegründet, gehen auseinander, werden neu zusammengesetzt oder finden sich wieder. Unterschiedliche Familienformen und Rollenverteilungen prägen das Bild der heutigen Gesellschaft und stellen Menschen immer wieder vor



neue Herausforderungen. Eine wertschätzende Kommunikation sowie ein respektvoller Umgang miteinander sind bei all den Umbrüchen in der Gesellschaft und somit in der Familie von besonderer Bedeutung und stellen die Basis einer liebevollen Beziehung dar.

In einem Alltag, der oftmals von Stress, Leistungsdruck, knappen Zeitressourcen, Perfektionismus und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beeinflusst ist, scheint die Sehnsucht nach Geborgenheit und Sicherheit immer größer zu werden. Die Familie – in welcher Form auch immer sie besteht – als Rückzugsmöglichkeit, als Anker, als soziales Netz, als Gemeinschaft, die einen auffängt, aufbaut, hält, tröstet, die Orientierung gibt, Liebe spendet und Geborgenheit vermittelt – das ist der Wunsch so vieler, die unermüdlich und voller Elan damit beschäftigt sind, die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Großeltern sind dabei positiv gefordert – die Sehnsucht nach Familie und der Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit betreffen alle Generationen. Auf dieses Anliegen wird bei der **15. Woche der Familie** eingegangen, mit der Hoffnung, viele Menschen zu ermutigen, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und sie in ihrer Aufgabe und Rolle innerhalb ihrer Familie zu stärken. Das Burgenländische Volksbildungswerk als vorsitzende Institution der diesjährigen **Woche der Familie** freut sich sehr, dieses Thema gemeinsam mit den Mitgliedern der Allianz für Familien positiv und wertschätzend aufgreifen und somit vielen Mut zusprechen zu können.

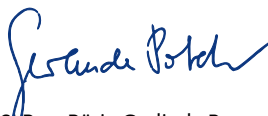
*»Wir vom Burgenländischen
Volksbildungswerk setzen uns
für burgenlandweite maßgeschneiderte
Bildungs- und Kulturinitiativen vor Ort ein.«*

Als älteste Erwachsenenbildungseinrichtung des Landes, die heuer ihr 70-jähriges Jubiläum feiert, lag es dem VBW stets am Herzen, breite Bevölkerungskreise mit so wichtigen Themen der Elternbildung zu erreichen, um weite Kreise in eine spannende Zukunft zu ziehen. Mit der **Woche der Familie 2015** wird ein weiterer bedeutender Schritt dazu geleistet.

Freuen wir uns darüber!



Mag.^a Lena Sailer-Prenner
Geschäftsführerin



PS/Reg. Rätin Gerlinde Potetz
Präsidentin



Liebe Familien!

»Sehnsucht Familie – Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit«. Kurz, bündig und prägnant impliziert das diesjährige Motto der **Woche der Familie** emotionale Bedürfnisse, die in jedem Menschen verankert sind.

Wir alle sehnen uns nach einem Beziehungsgeflecht, das Beständigkeit, Halt und Geborgenheit verspricht. Das bestätigt auch das Ergebnis einer bundesweiten Umfrage. Unter den erstrebenswerten Lebenszielen rangiert ein harmonisches Familienleben deutlich an erster Stelle. Die permanenten gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit bringen mit sich, dass das Bedürfnis nach Liebe, Zufriedenheit und Sinn, nach Herkunft und Tradition steigt. Allerdings zeigt das statistische Zahlenmaterial auch, dass die Wunschvorstellung der Realität oftmals nicht standhält.

Als Familienlandesrätin ist es mein Auftrag, die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen ständig dahingehend zu verbessern, dass eine funktionierende und harmonische Familie nicht bloß eine Wunschvorstellung bleibt, sondern zu einem funktionierenden Lebensmodell wird. Trotz aller Anforderungen, die Beruf, Alltag und Umwelt an Eltern und Kinder stellen. Im Bewusstsein dieser Verantwortung werde ich mich auch in Hinkunft für die Anliegen der burgenländischen Familien einsetzen, um sie in bestmöglicher und vielfältiger Form zu unterstützen.

Ich danke allen Mitgliedern unserer Familienallianz für ihr Engagement und wünsche der diesjährigen **Woche der Familie** einen guten Erfolg.

A handwritten signature of Verena Dunst in blue ink, written in a cursive style.

Verena Dunst
Landesrätin



**Geschätzte Damen und Herren!
Liebe Kinder, liebe Jugend!**

Unter dem Motto »Sehnsucht Familie – Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit« befasst sich die **Woche der Familie** im Jahr 2015 mit der Sehnsucht der Menschen nach seelischen Ankerplätzen und emotionalen Referenzpunkten im Leben.

Ich bin überzeugt, diese Ankerplätze geben uns Ruhe und Kraft, und die Referenzpunkte zeigen uns die Richtung, nach der wir unser Dasein bestimmen und ausrichten können. Als Jugendreferent des Burgenlandes ist es mir wichtig, dass auch junge Menschen dieses Angebot der Familie erkennen und nützen.

Die **Woche der Familie 2015** findet heuer unter dem Vorsitz des *Burgenländischen Volksbildungswerkes* statt, dem ich herzlich zum 70-jährigen Bestandsjubiläum gratuliere.

Als Landeshauptmann-Stv. bin ich dankbar, dass auch heuer eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert wird, um die Öffentlichkeit für die Anliegen der Familie zu sensibilisieren.

Den Organisatorinnen und Organisatoren danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche einen erfolgreichen Verlauf der **Woche der Familie 2015**.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich »Stabilität und Geborgenheit«.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mag. Franz Steindl'. The signature is stylized and fluid.

Mag. Franz Steindl
Landeshauptmann-Stv.



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder!**

Die Familie ist ein Ort, an dem sich alle geborgen und zuhause fühlen können. Da werden alle Familienmitglieder spüren, dass sie willkommen sind. Alle Anliegen dürfen besprochen werden, und jeder hat das Gefühl ernst genommen zu werden. Die Familie ist Rückhalt und Zufluchtsort. Dort bekommen wir Hilfe bei allen Problemen. Manchmal ist es gut, einfach nur heimkommen zu können und zu wissen, da sind Menschen, die es gut mit mir meinen. Mit dem Helfen ist es ja nicht immer einfach. Die Hilfe, die wir einander anbieten, ist dann nicht die, die der andere braucht. Dazu ist es oft notwendig, zuzuhören und abzuwarten, zu überlegen, ob meine Hilfe wirklich die ist, die uns weiter bringt.

Dazu eine kleine Geschichte:

»Ich helfe dir!«, rief der eine. Er zog das kleine zappelnde Tier aus dem Wasser und setzte den Fisch auf den Baum. – So kann eine gut gemeinte Hilfe sich dann als nicht wirklich hilfreich herausstellen.

Der Beter im Psalm 73, 23 – 24 schreibt:

»Dennoch bleibe ich stets bei dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.« – Alle unsere Probleme dürfen wir Gott hinlegen. Er nimmt sich unserer Probleme an und hilft uns mit seiner Liebe und Barmherzigkeit.

Ich wünsche allen Eltern und Großeltern, dass sie aus der Kraft des Glaubens an Jesus Christus ihren Kindern bzw. Enkelkindern dieses Gefühl der Geborgenheit und Stabilität auf den Lebensweg mitgeben können.



Ihr Superintendent
Mag. Manfred Koch



Grüß Gott!

Der Begriff „Beziehung“, den der Titel der heurigen Woche der Familie beinhaltet, wird heute oft in den Mund genommen. Ohne Beziehung kann der Mensch nicht existieren. Die Suche nach Beziehung ist Motor und Antrieb für soziale Errungenschaften. Fehlende oder belastende Beziehungen hemmen und behindern Leben.

Die Familie als der erste Erfahrungsraum von Beziehung ist jener Ort, wo Leben gespendet, weiter gegeben wird. Familie ist jener Ort, wohin jeder Mensch sich flüchtet, wenn er Trost sucht. Beziehung ist eigentlich auch ein zutiefst christliches Wort. Es kann ein Schlüsselbegriff für das christliche Gottesverständnis sein. Gott als Schöpfer kreiert den Menschen; aber nicht als Einzelwesen. Sondern von Beginn an ist „der Mensch“ auf ein Gegenüber angelegt. Erst in diesem kommt der Mensch ganz zu sich. Und kann zu seinem Schöpfer in Beziehung treten. Der christliche Glaube sagt aber noch mehr: Die Schöpfung ist bereits Ausdruck der Beziehung, die Gott in sich selbst ist. Das Leben, so sagt die Bibel, verdankt sich Gottes überfließender Liebe, die nicht anders kann, als sich zu verschenken.

Familie ist reich, reich an Beziehung. Jegliche Initiative, die Familien befähigt und bestärkt, in der Beziehungspflege unterstützt, verdient Anerkennung. Ich wünsche der Woche der Familie Erfolg beim Bemühen, den Reichtum an Beziehungen sichtbar zu machen. Den heurigen Akteuren und Verantwortlichen wünsche ich Gelingen und gebührende Beachtung der vielfältigen Angebote!

+ Ägidius J. Zsifkovics

Dr. Ägidius J. Zsifkovics
Bischof von Eisenstadt

DI., 12.05.2015

»Ich möchte mich sicher und geborgen fühlen!«

*Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit in der Familie***Burgenländisches Volksbildungswerk****Joseph-Haydn-Gasse 11, 7000 Eisenstadt**

Die heutige Zeit zeichnet bunte, vielfältige Familienporträts.

Unterschiedliche Familienformen prägen unsere Gesellschaft und haben Einfluss auf das Zusammenleben. Rollen verschieben sich innerhalb der Familie (aufgrund der Familienkonstellationen oder auch aufgrund der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) – im Umgang mit knappen Zeitressourcen, dem Druck nach Perfektionismus und sehr guter Leistung sowie beruflichem Stress erwachsen viele Herausforderungen, denen sich Familien im Alltag tapfer stellen. In einer Zeit, in der sich so viele »Rahmenbedingungen« wandeln, ist es umso wichtiger, Kinder in einer entspannten Beziehung Geborgenheit spüren zu lassen. Gerhard Spitzer wird in seinem kurzweiligen Vortrag darauf eingehen, mit welchen Herausforderungen Eltern, Großeltern, MiterzieherInnen und PädagogInnen in der Erziehung heutzutage konfrontiert sind. Unter dem zutiefst positiven Motto »Es gibt keine schwierigen Kinder, nur schwierige Umstände« wird er auf wichtige Erziehungsthemen, die sich aufgrund der »Rahmenbedingungen« ergeben, an diesem Vortragsabend eingehen.

Referent: Gerhard Spitzer (Verhaltenspädagoge, Elternbildner, Erfolgsautor und Dozent für Lehrerfortbildung an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen in Österreich und der Schweiz. Gründer und pädagogischer Leiter des Vereins Kiddy-Coach für Familienberatung. Seit mehr als drei Jahrzehnten in der außerschulischen und schulischen Jugendarbeit tätig, hauptsächlich in Einrichtungen mit »verhaltenskreativen« Kindern. Bekannt durch zahlreiche Hörfunk-Talks sowie sein erfolgreiches Seminarkabarett-Programm »Kinder im Tyrannenmodus«.)

Beginn: 19.00 Uhr**Anmeldung:** im VBW unter 02682/62282**Veranstalter:** Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)**Kosten:** Beitrag nach freiem Ermessen

1.-31.05.2015

Für Bücherwürmer & Leseratten

(Terminliste: bibliotheken-burgenland.at oder familienland-bgld.at)

Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern

In teilnehmenden Büchereien/Bibliotheken des Burgenlandes

Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten!

Veranstalter: Familienreferat Burgenland in Kooperation mit dem Landesverband der Burgenländischen BibliothekarInnen

Kosten: kostenlos



SA., 2.05.2015

Für Leseratten & Bücherwürmer

Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern

mit Familienlandesrätin Verena Dunst

Gemeindezentrum – 7024 Hirm

Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten!

Als Vorleserinnen fungieren LRⁱⁿ Verena Dunst und Bgm.ⁱⁿ Inge Posch-Gruska.

Beginn: 14.00 Uhr

Veranstalter: Familienreferat Burgenland

Kosten: kostenlos

SA., 2.05.2015

Erlebnismittwoch für Erstkommunionkinder

Pfarrzentrum – 7143 Apetlon

Erlebe einen kreativen, spannenden Nachmittag mit anderen Erstkommunionkindern!

Referentin: Cornelia Stranz

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldung: bei Cornelia Stranz unter 0676/880 70 1705
oder kj.kjs.neusiedl@martinus.at

Veranstalter: Katholische Aktion der Diözese Eisenstadt
(www.martinus.at)

Kosten: kostenlos

SO., 3.05.2015

Muttertagsfeier

Kinderfreundeheim – 7024 Zillingtal

Muttertagsfeier unter Mitwirkung der Kinder der Kinderfreunde Ortsgruppe Zillingtal

Beginn: 15.00 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Zillingtal, Eva Karacson,
Gemeindeamt Zillingtal (02688/72100)

Kosten: kostenlos

SO., 3.05.2015

Muttertagsfeier

Gasthaus Müllner – 7221 Marz

Beginn: 15.00 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Marz, Günter Eder (malermax@aon.at)

Kosten: kostenlos

DI., 5.05.2015

Neue Medien – Fluch oder Segen?

Der richtige Umgang mit Neuen Medien in der Familie

Kindergarten und Hort Bruckneudorf

Theißstraße 1, 2460 Bruckneudorf

Es werden Wege aufgezeigt, wie man den richtigen Umgang mit Neuen Medien vermitteln kann. Denn es liegt an den Eltern, ihre Liebsten auch in diesem Lebensbereich zu begleiten und zu unterstützen.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Beate Falbesoner

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 5.05.2015

Zwischen Sehnsucht und Realität

Was Beziehung so kompliziert macht und wie sie trotzdem gelingen kann

Caritas Haus St. Nikolaus

Kardinal-Franz-König-Platz 1, 7100 Neusiedl

Der Wunsch und die Sehnsucht nach einer erfüllenden Partnerschaft und einer glücklichen Familie leben in uns allen. Gleichzeitig ermöglicht unser modernes Leben der und dem Einzelnen die Verwirklichung von persönlichen Freiheiten wie noch nie zuvor. Vor diesem Hintergrund ist es eine Herausforderung, eine stabile und erfüllende Beziehung zu leben. Der Vortrag möchte einige Fragen zur Festigung der Beziehungsstruktur mit auf den Weg geben.

Referent: Mag. Wolfgang Zöttl (Leiter der Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland)

Zeitplan: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Anmeldung: bis 30.04.2015 unter office@caritas-eisenstadt.at

Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
(www.caritas-burgenland.at)

Kosten: freier Kostenbeitrag für die Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland



DI., 5.05.2015

Was brauchen Kinder im Trauerprozess?

Das trauernde Kind – Begleitung, Stütze und Rituale

Sterntalerhof – Kitzladen 139, 7411 Loipersdorf-Kitzladen

Was kann ich als Erwachsener (Elternteil, Kindergartenpädagogin, Lehrperson) tun, um Kinder in ihrer Trauer um eine wichtige Person zu unterstützen, sie zu begleiten und zu stabilisieren?

Welche Rolle spielen Rituale und wie können diese Rituale Kindern in ihrem Verlust Halt und Struktur geben? Ein Vortrag mit vielen praktischen Beispielen aus der Trauerarbeit mit Kindern!

Referentinnen: Mag.^a Christina Holper (Kinderpsychologin) und
Claudia Ritter (Trauertherapeutin)

Beginn: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Anmeldung: bis 28.04.2015 unter weiterbildung@sterntalerhof.at
oder 0664/21 40 398, www.sterntalerhof.at

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk in Kooperation
mit dem Sterntalerhof (www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 5.05.2015

Die unsichtbaren Miterzieher unserer Kinder

Die Bedeutung von Familie in Zeiten des WorldWideWeb

Kindergarten – 7412 Wolfau

Freunde und Familie haben in Zeiten von Internet einen völlig anderen Stellenwert bekommen. Das WorldWideWeb hat unseren Familienalltag in den letzten zwei Jahrzehnten revolutioniert. Der Psychologe und Vater Mag. Ralf Schöpfungler erzählt in diesem Vortrag über seine Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit und zeigt Möglichkeiten auf, wie Eltern innerhalb der Familie mit diesen Herausforderungen positiv umgehen können.

- Referent: Mag. Ralf Schöpfungler
 Beginn: 19.00 Uhr
 Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
 (www.volksbildungswerk.at)
 Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 5.05.2015

Sehnsucht Familie – Chaos mitgebucht

Seminarreihe zur Stärkung der Familie in drei Teilen

Haus St. Stephan – Schloßplatz 4, 7350 Oberpullendorf

Es ist unsere Aufgabe als Eltern, Ordnung und Linie in das Leben unserer Kinder zu bringen. Klingt doch ganz einfach, diese Erziehungsaufgabe – oder? Diese Seminarreihe bietet Eltern die Möglichkeit, ihre persönlichen Themen anzusprechen und eventuelle Hintergründe kennen zu lernen, damit »Sehnsucht Familie« gelebt werden kann.

- Referentin: Sieglinde Sadowski (BEd Diplom-LSB, Diplom-Elternbildnerin, Religionslehrerin)
 Zeitplan: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr
 Anmeldung: bis 30.04.2015 unter 02682/777-291 oder 02612/42591
 Veranstalter: Katholischer Familienverband Burgenland
 (www.familie.at/burgenland)
 Kosten: € 15,- p. Person/Paar (für Mitglieder des KfV kostenlos)

MI., 6.05.2015

Zwischen Sehnsucht und Realität

Was Beziehung so kompliziert macht und wie sie trotzdem gelingen kann

Bildungshaus St. Stephan – Schloßplatz 4, 7350 Oberpullendorf

Der Wunsch und die Sehnsucht nach einer erfüllenden Partnerschaft und einer glücklichen Familie leben in uns allen. Gleichzeitig ermöglicht unser modernes Leben der und dem Einzelnen die Verwirklichung von persönlichen Freiheiten wie noch nie zuvor. Vor diesem Hintergrund ist es eine Herausforderung, eine stabile und erfüllende Beziehung zu leben. Der Vortrag möchte einige Fragen zur Festigung der Beziehungsstruktur mit auf den Weg geben.

Referent: Mag. Wolfgang Zöttl (Leiter der Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland)

Zeitplan: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Anmeldung: bis 30.04.2015 unter office@caritas-eisenstadt.at

Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
(www.caritas-burgenland.at)

Kosten: freier Kostenbeitrag für die Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland

DO., 7.05.2015

Überforderung, Grenzen setzen –

Wege aus der Gewalt in Familien

Ursachen, Erfahrungsberichte, Hilfsangebote, Erfolgsgeschichten

Volkshilfe Betreutes Wohnen – Am Kirchgrund 10, 7551 Stegersbach

Referentinnen: Irene Michlmayr und Mag.^a Marietta Mager

Zeitplan: 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Anmeldung: bis 4.05.2015 unter 02682/61569

Veranstalter: Volkshilfe Burgenland (www.volkshilfe-bgld.at)

Kosten: freie Spende

DO., 7.05.2015

Familien stärken

Mit Gelassenheit durch Schul-, Erziehungs- und Beziehungsprobleme
Stadthotel Pinkafeld – Hauptplatz 18, 7423 Pinkafeld

Eltern sind im Erziehungs-, Schul- und Beziehungsalltag immer wieder gefordert, innezuhalten, Balance wieder herzustellen, nach neuen Wegen der Problembewältigung zu suchen und Gelassenheit zu entwickeln. Im Vortrag wird der Referent Anregungen zu diesem Thema aus Konzepten der »Neuen Autorität« nach Haim Omer und »FamilyLab« nach Jesper Juul einbringen.

Referenten: Mag. Herwig Thelen (Klinischer Psychologe, Trainer für Neue Autorität) und Jesper Juul (»FamilyLab«-Berater)

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: SOS-Kinderdorf Pinkafeld (www.sos-kinderdorf.at)

Kosten: kostenlos



DO., 7.05.2015

Basteln von Muttertagsgeschenken

Treffpunkt Spielplatz Moschendorf – 7540 Moschendorf

Heidi Pexa, Vorsitzende der Kinderfreunde Südliches Pinkatal, bastelt mit den Kindern mit Materialien aus der Natur Muttertagsgeschenke.

Referentin: Heidi Pexa

Zeitplan: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Anmeldung: bis 4.05.2015 bei Heidi Pexa unter 0699/12734248 oder alba-trust@aon.at

Veranstalter: Kinderfreunde Südliches Pinkatal, Heidi Pexa

Kosten: Teilnahme kostenlos



FR., 8.05.2015

Muttertagsfeier

Dorf gasthaus Fuchs – 7331 Weppersdorf

Aufführung der Kinder der Kinderfreundeortsgruppe Weppersdorf bei der Muttertagsfeier

Beginn: 18.30 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Weppersdorf, Alexandra Bayer
(0650/4420996), SPÖ Weppersdorf

Kosten: kostenlos

FR., 8.05.2015

Muttertagsfeier für alle Altersgruppen

Veranstaltungshalle Moschendorf – 7540 Moschendorf

Darbietungen der Kinderfreunde Südliches Pinkatal.

Muttertagsfeier mit den Moschendorfer Pensionisten und den Moschendorfer SPÖ Frauen

Referentin: Heidi Pexa

Beginn: ab 15.30 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Südliches Pinkatal, Heidi Pexa

Kosten: kostenlos

SA., 9.05.2015

»Das hab' ich für dich gemacht!«

Basteln für den Muttertag mit der Kolpingfamilie Pinkafeld

Pfarrheim Pinkafeld – Weinhoferplatz 1, 7423 Pinkafeld

Zeitplan: 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: bis 6.05.2015 bei Familie Weinhoffer
unter 0664/38 33 151

Veranstalter: Kolpingfamilie Pinkafeld (www.kolping.at)

SA., 9.05.2015

Familiientag im Storchennest

Kennenlernen des Storchennests bei Gesprächen, Spiel & Genuss

Storchennest – Mittelgasse 15-17, 7341 Kaisersdorf

Wir laden Dich und Deine Familie und Freunde ein, mit uns gemeinsam einen schönen Tag im Storchennest zu verbringen.

Lerne die Räumlichkeiten von Kindergarten und Schule sowie die BetreuerInnen kennen, gönne Dir ein leckeres Mittagessen und plaudere bei Kuchen und Kaffee mit anderen Familien.

Wir freuen uns auf Dich!

ReferentInnen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Storchennests

Zeitplan: 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstalter: Montessoriverein Storchennest (www.storchennest.biz)

Kosten: freiwillige Spende

SA., 9.05.2015

»Wir sehen uns so, wie wir wirklich sind!«

Eltern-Kind-Workshop

Evangelische Kirche – 7023 Pöttelsdorf

Bei diesem einzigartigen Eltern-Kind-Workshop werden die TeilnehmerInnen dazu angehalten, den jeweils anderen zu beobachten, anzusehen und bewusst zu erleben. Es geht darum, inne zu halten, genau hinzusehen und gemeinsam ein Werk zu erschaffen. »Das Werk« sind Porträtfotos, die Eltern von ihren Kindern und vice versa machen. Die Fotografin Maria Hollunder wird den TeilnehmerInnen dabei mit ihrem reichen Erfahrungsschatz in der Porträtfotografie zur Verfügung stehen, lehren und anleiten. Die in der heutigen Zeit oft schon selten ungestörte gemeinsame Zeit wird durch die entstandenen Fotos verewigt.

Referentin: Maria Hollunder (Fotografin)

Zeitplan: 8.30 – 12.30 Uhr

Anmeldung: bis 01.05.2015 unter office@volksbildungswerk.at oder 02682/62282

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk (www.volksbildungswerk.at)

Kosten: € 30,- p. Elternteil und ein Kind

SA., 9.05.2015

Vater – Kind – Vormittag

»Bei dir fühl' ich mich geborgen!«

Volksschule Antau, 7041 Antau

Väter und ihre Kinder begeben sich an diesem Vormittag auf die Reise der aktiv gestalteten gemeinsamen Zeit. Angeleitet von Michael Oberhauser verspricht diese Veranstaltung viel Spaß, Kommunikation und vielleicht auch ein bisschen Staunen über das eigene Kind/den eigenen Papa.

Referent: Michael Oberhauser (Motopädagoge)

Zeitplan: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldung: bis 01.05.2015 unter office@volksbildungswerk.at
oder 02682/62282

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

SO., 10.05.2015

Schockorange oder der Traum vom Gewinnerrhythmus

Kindermusical im Familiengottesdienst

Evang. Kirche Mörbisch/See, Hauptstraße 7, 7072 Mörbisch/See

»Schockorange« ist ein unterhaltsames Musical, in dem es um Gewinnen und Verlieren und um einen Börsencrash geht.

Ein Müllmann und ein Börsenmakler tauschen ihre Rollen und erleben den Alltag des anderen. Das Musical wird innerhalb eines Familiengottesdienstes vom Kinder- und TeenieChor Mörbisch aufgeführt. Unterstützt wird es von einer Instrumentalgruppe. Die Leitung hat Mareen Osterloh.

Beginn: 17.00 Uhr

Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Mörbisch

Kosten: freie Spende

MO., 11.05.2015

Überforderung, Grenzen setzen –

Wege aus der Gewalt in Familien

Ursachen, Erfahrungsberichte, Hilfsangebote, Erfolgsgeschichten

Bauernmühle Mattersburg – Schubertstraße 53, 7210 Mattersburg

ReferentInnen: Mag. Christian Reumann, Mag.^a Ulli Sommer,
Mag.^a Anne Krone

Zeitplan: 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Anmeldung: bis 6.05.2015 unter 02682/61569

Veranstalter: Volkshilfe Burgenland (www.volkshilfe-bgld.at)

Kosten: freie Spende

DI., 12.05.2015

Neue Medien – Fluch oder Segen?

Der richtige Umgang mit Neuen Medien in der Familie

Kindergarten Edelstal – Hauptstraße 27, 2413 Edelstal

Es werden Wege aufgezeigt, wie man den richtigen Umgang mit Neuen Medien vermitteln kann. Denn es liegt an den Eltern, ihre Liebsten auch in diesem Lebensbereich zu begleiten und zu unterstützen.

Referent: Günter Ebenschweiger

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen



DI., 12.05.2015

Durch dick und dünn – »Hilfe, mein Körper verändert sich!«

Evangelische Kirche Loipersbach (Luthersaal) – 7022 Loipersbach

Der Weg vom Kind zum Erwachsenen ist ein spannender, sich ständig wandelnder und für die Jugendlichen manchmal nicht ganz verständlicher. Es entwickelt sich nicht nur die Persönlichkeit, auch der Körper wird »groß«. Manchmal sind diese Veränderungen befremdlich, manchmal spannend und manchmal vielleicht sogar lästig. Wie Eltern ihren Kindern in Zeiten, in denen sich alles ändert, hilfreich zur Seite stehen können, erläutert die Referentin an diesem Abend.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Scherz

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at) in Kooperation mit der
Evangelischen Pfarrgemeinde Loipersbach

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DO., 14.05.2015

Generationenfest in Wolfau

*Spielenachmittag für Kinder, Jugendliche, ihre Eltern, Großeltern
und Verwandten*

Sport- und Freizeitanlage Wolfau – 7412 Wolfau

Es darf und soll wieder mehr gespielt werden. Mangelt es einmal nicht an Zeit, fehlen oft auch die Ideen dazu. Der Werbefachmann, Freizeit- und Motopädagoge Michael Oberhauser bringt nicht nur Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft mit. Er stellt Spiele vor, zeigt, wie's gehen kann, und begleitet Sie an diesem Nachmittag beim Spielen.

Referent: Michael Oberhauser

Beginn: 14.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DO., 14.05.2015

Familienfest

Spielplatz Moschendorf

Ritterspielenachmittag mit Speis und Trank nach alter Sitte.

Wie lebten Familien früher?

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 11.05.2015 bei Heidi Pexa unter 0699/12734248
oder alba-trust@aon.at

Veranstalter: Kinderfreunde Südliches Pinkatal, Heidi Pexa

Kosten: Info bei Anmeldung

DO., 14.05.2015

»Familie – die Tür zu einer glücklichen Welt«

Impulsvortrag von André Stern

Musikalische Umrahmung, Diskussionsmöglichkeit, Buffet

Bauermühle Mattersburg – Schubertstraße 53, 7210 Mattersburg

Leben in Liebe und Geborgenheit. Zusammenleben Tür an Tür, ein Miteinander namens Familie. Gibt es dafür ein Geheimnis, ein Rezept, einen Schlüssel, eine Garantie? Wie gelingen Beziehungen in und außerhalb der Familie?

Referent: André Stern, 1971 in Paris geboren – Musiker, Komponist, Gitarrenbaumeister, Journalist und Autor. Er unterrichtet Musik, hält Vorträge, arbeitet intensiv im Bereich Informatik und bekleidet mit großem Erfolg verschiedene Positionen in der Tanz- und Theaterwelt. Sein Buch »Mein Vater, mein Freund« soll Mut machen, die Beziehungen zwischen Vätern und Söhnen neu zu vertiefen. Ein Wort bleibt dabei besonders wichtig, ein Schlüsselwort für alle Beziehungen: **Vertrauen.**

Beginn: 18.00 Uhr

Veranstalter: Kultur- und Bildungsverein Modell Mattersburg in Kooperation mit der evangelischen Frauenarbeit und der katholischen Frauenbewegung

Kosten: freie Spende – der Reinerlös kommt dem Phönixhof Forchtenstein (Wohn- und Therapie-Projekt für Kinder in schwierigen Lebenslagen) zugute

nähere Infos: julia.resch@bnet.at

SA., 16.05.2015

Vater-Kind-Frühstück

»Bei dir fühl' ich mich geborgen!«

Kindergarten Leithaprodersdorf

Hauptstraße 29, 2443 Leithaprodersdorf

Die lebendige Kommunikation, das gemeinsame Tun und Erleben sowie das intensive Einlassen auf den anderen sollen an diesem Vormittag mit kreativen Methoden gefördert werden, um die Beziehung zu stärken. Der Spaß steht dabei im Vordergrund!

Referent: Michael Oberhauser

Zeitplan: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anmeldung: bis 11.05.2015 im Burgenländischen Volksbildungswerk unter 02682/62282

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

SA., 16.05.2015

Krötenkonzert und Zaubersüppchen

Familienausflug zur Pinka

Treffpunkt Wassererlebniswelt Südburgenland

Wasserwelt 1, 7521 Eberau

Es ist der Natur- und Landschaftsvermittlerin Heidi Pexa von jeher ein großes Anliegen, den Menschen ihrer Umgebung die Schönheit und die Besonderheit der Natur nahezubringen, besonders auch Themen, warum und wie dabei Achtsamkeit und Schutzmaßnahmen wichtig und nötig sind.

Referentin: Heidi Pexa (Landschaftsvermittlerin)

Zeitplan: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anmeldung: bis 11.05.2015 bei Heidi Pexa unter 0699/12734248
oder alba-trust@aon.at

Veranstalter: Kinderfreunde Südliches Pinkatal, Heidi Pexa

Kosten: Info bei Anmeldung

SO., 17.05.2015

Der Liebe auf der Spur – unterwegs auf der Herzspur

Wanderweg mit zwölf Stationen in Bad Gleichenberg

Busfahrt ab Eisenstadt (Parkplatz Feldgasse) bzw. für Selbstfahrer Treffpunkt bei der Herzsulptur in Bad Gleichenberg

Die »Herzspur« in Bad Gleichenberg ist ein sinnlicher Wanderweg mit zwölf Stationen auf acht Kilometern, die Paare einladen kann, ihrer Beziehung Platz und Sprache zu geben, also gemeinsam auf der Spur zu sein. Zur gemeinsamen Stärkung für das leibliche Wohl beenden wir den Tag bei einem Heurigen in der Umgebung.

Begleitung: Sieglinde Sadowski BEd und Karin Borenich

Beginn: 9.00 Uhr (Eisenstadt) bzw. 11.00 Uhr (Bad Gleichenberg)

Anmeldung: bis 11.05.2015 unter 02682/777-291
oder info-bgld@familie.at

Veranstalter: Katholischer Familienverband Burgenland
(www.familie.at/burgenland)

Kosten: € 50,- Busfahrt und Buschenschank (p.P.),
€ 20,- nur Buschenschank (p.P.)

SO., 17.05.2015

Familienwanderung um Karl

Feuerwehrhaus Karl – Gartengasse 4, 7372 Karl

Die familienhafte Wanderung mit Spielen startet beim Feuerwehrhaus und führt in die hügelige Landschaft von Karl.

Bei Schlechtwetter findet ein Alternativprogramm im Feuerwehrhaus statt.

Beginn: 14.00 Uhr (Feuerwehrhaus Karl)

Veranstalter: Kolping Karl (www.kolping.at)

Kosten: kostenlos

SO., 17.05.2015

Miteinander unterwegs auf dem »Weg des Lichtes«

Als Christen »Licht der Welt« und »Salz der Erde« sein

Pfarrkirche Illmitz – 7142 Illmitz

Spirituelle Wanderung mit 7 Stationen. Als Gemeinschaft unterwegs von der Kirche zur Kapelle »Maria mit der Traube«. Aufeinander zugehen – von Mensch zu Mensch, Alt und Jung, als Pfarrverband. Glaubensweg als Lebensweg. Pilgernde, Suchende sein – mit dem Blick auf Pfingsten, Firmung und Sendung.

Beginn: 14.00 Uhr

Veranstalter: Firmteam und Kolpingfamilie Illmitz
(www.pfarre-illmitz.at)

Kosten: kostenlos

MO., 18.05.2015

Kinder trauern anders

Kinder in Trauersituationen begleiten und unterstützen

Caritas Familienzentrum – Bründlfeldweg 75, 7000 Eisenstadt

Kindertrauer ist oft nicht gleich zu erkennen. Da Kinder noch nicht auf Lebenserfahrungen und Strategien im Umgang mit Verlust zurückgreifen können, benötigen sie Erwachsene, die sie begleiten, unterstützen und ihnen helfen, ihre Gefühle zu verstehen und auszudrücken.

Referentin: Martina Kopf (Trauerbegleiterin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Kindergartenpädagogin)

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
und Rainbows Burgenland (www.rainbows.at)

Kosten: freie Spende

DI., 19.05.2015

Steuerinfotag – Holen Sie sich Ihr Familien-Steuergeld zurück!

*Wir geben Ihnen Tipps, wie Ihr Familienbudget entlastet werden kann.
(Senden Sie uns Ihre Anfragen per E-mail an info-bgld@familie.at.)*

Nützliche Tipps finden Sie in unserem Folder »Familie und Steuern« oder in unserer Übersicht »Zehn Tipps zum Steuern sparen« – besuchen Sie unsere Homepage.

Zusätzlich bietet der Katholische Familienverband ein ganzjähriges E-Mail-Beratungsservice für Familien unter steuerinfo@familie.at. Hier beantworten die SteuerexpertInnen des Katholischen Familienverbandes kostenlos Ihre Anfragen.

ReferentInnen: Finanzexpertinnen und Finanzexperten

Veranstalter: Katholischer Familienverband Burgenland
(www.familie.at/burgenland)

Kosten: kostenlos

DI., 19.05.2015

»Deine Grenzen geben mir Halt und Orientierung!«

Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit

Kindergarten St. Andrä/Zicksee

Heimgasse 6, 7161 St. Andrä/Zicksee

Selbstständigkeit und Freiräume sind für Kinder sehr wichtig, allerdings benötigen sie auch gewisse Regeln zur Orientierung. Vieles lässt sich hier mit den richtigen Worten und einer lebendigen Kommunikation im Familienalltag lösen.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Beate Falbesoner

Beginn: 18.30 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 19.05.2015

Was wir über die Sexualität unserer Kinder wissen sollten

Kindergarten Steinbrunn – Untere Hauptstraße 9, 7035 Steinbrunn

Für Erwachsene ist es nicht immer leicht, zwischen Moralisierung und Verbot einen passenden Umgang mit sichtbarer kindlicher Sexualität zu finden. Für manche Eltern stellt sich die Frage: Was ist alles normal? Und wann bzw. wie muss ich Grenzen einfordern?

Referentin: DSA Bettina Weidinger

Beginn: 18.30 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 19.05.2015

Kinder trauern anders

Kinder in Trauersituationen begleiten und unterstützen

Turnsaal Haus St. Nikolaus – Kardinal-König-Platz 1, 7100 Neusiedl

Kindertrauer ist oft nicht gleich zu erkennen. Da Kinder noch nicht auf Lebenserfahrungen und Strategien im Umgang mit Verlust zurückgreifen können, benötigen sie Erwachsene, die sie begleiten, unterstützen und ihnen helfen, ihre Gefühle zu verstehen und auszudrücken.

Referentin: Martina Kopf (Trauerbegleiterin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Kindergartenpädagogin)

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
und Rainbows Burgenland (www.rainbows.at)

Kosten: freie Spende

DI., 19.05.2015

Zwischen Sehnsucht und Realität

Was Beziehung so kompliziert macht und wie sie trotzdem gelingen kann

Arche – Hauptplatz 2, 8380 Jennersdorf

Der Wunsch und die Sehnsucht nach einer erfüllenden Partnerschaft und einer glücklichen Familie lebt in uns allen. Gleichzeitig ermöglicht unser modernes Leben der und dem Einzelnen die Verwirklichung von persönlichen Freiheiten wie noch nie zuvor. Vor diesem Hintergrund ist es eine Herausforderung, eine stabile und erfüllende Beziehung zu leben. Der Vortrag möchte einige Fragen zur Festigung der Beziehungsstruktur mit auf den Weg geben.

Referent: Mag. Wolfgang Zöttl (Leiter der Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland)

Zeitplan: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Anmeldung: bis 30.04.15 per Mail unter office@caritas-eisenstadt.at

Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
(www.caritas-burgenland.at)

Kosten: freier Kostenbeitrag für die Familienberatungsstellen der Caritas Burgenland

DI., 19.05.2015

Sprachliche Bildung im Dialog: Kindergarten – Eltern – Schule

Volksschule Oberwart – 7400 Oberwart

Geht es nach der Sprachheil-, Montessori- und Motopädagogin Maria Monschein, ist Sprachförderung und Wortschatz-Anreicherung lustig und spannend. Maria Monschein ist Buchautorin von »Die 50 besten Spiele zur Sprachförderung« und bespricht an diesem Abend mit Eltern und PädagogInnen, wie Kinder in Familie, Kindergarten und Schule im Umgang mit Sprache gefördert werden können.

Referentin: Maria Monschein

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DI., 19.05.2015

Neuer Horizont durch die Kleinkindpädagogik

nach Dr.ⁱⁿ Emmi Pikler

Frühstück mit Vortrag für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre

Stadthotel Pinkafeld (Seminarraum)

Hauptplatz 18, 7423 Pinkafeld

Viele Eltern sind verunsichert, wie sie ihr Kind »richtig« erziehen sollen. Frau Dr.ⁱⁿ Emmi Pikler hat hier sehr fundierte Ansätze, die vor allem in der heutigen Zeit eine gute Orientierung bilden können.

Referentin: Karin Mock (Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision, Ehe und Familienberatung, Elternbildnerin, Eltern-Kind-Gruppen, Leitung – Familienbegleitung – Seminarbegleitung)

Zeitplan: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Veranstalter: Familienbund Burgenland (www.familienbund.at)

Kosten: kostenlos

DI., 19.05.2015

Sehnsucht Familie – Chaos mitgebucht

Seminarreihe zur Stärkung der Familie in drei Teilen

(Teil 3 am 2.06.2015)

Haus St. Stephan – Schloßplatz 4, 7350 Oberpullendorf

Es ist unsere Aufgabe als Eltern, Ordnung und Linie in das Leben unserer Kinder zu bringen. Klingt doch ganz einfach, diese Erziehungsaufgabe – oder? Diese Seminarreihe bietet Eltern die Möglichkeit, ihre persönlichen Themen anzusprechen und eventuelle Hintergründe kennen zu lernen, damit »Sehnsucht Familie« gelebt werden kann.

Referentin: Sieglinde Sadowski, BEd Diplom-LSB, Diplom-Elternbildnerin, Religionslehrerin

Zeitplan: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Anmeldung: bis 30.04.2015 unter 02682/777-291 oder 02612/42591

Veranstalter: Katholischer Familienverband Burgenland (www.familie.at/burgenland)

Kosten: € 15,- p. Person/Paar (für Mitglieder des KfV kostenlos)

MI., 20.05.2015

»Deine Grenzen geben mir Halt und Orientierung!«

Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit

Kindergarten Andau – Ödenburgerstraße 53, 7163 Andau

Selbstständigkeit und Freiräume sind für Kinder sehr wichtig, allerdings benötigen sie auch gewisse Regeln zur Orientierung. Vieles lässt sich hier mit den richtigen Worten und einer lebendigen Kommunikation im Familienalltag lösen.

Referentin: Mag.^a Daniela Plohovits-Kittelmann

Beginn: 18.30 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

MI., 20.05.2015

»Zappelphilipp, Träumelinen und Co –
Krankheit oder Potenzial?«

Vortrag mit Diskussion für Eltern, Omas und Opas, Lehrer etc.

Café Naglreiter – Neusiedler Straße 40, 7000 Eisenstadt

Wieso treten ADS/ADHS aktuell gehäuft auf? Wie können wir als BegleiterInnen mit der besonderen Sensitivität und dem fordernden Verhalten der Kinder zurechtkommen? Wie können wir unsere Kinder unterstützen? Worin liegt das Potenzial hochsensitiver Kinder? Welche Botschaften haben sie an uns?

Referent: Christian Buchner
(Trainer für Bewusstseinsentwicklung)

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung: bis 19.05.2015 unter 0676/3037530

Veranstalter: Verein Burgenländische Tagesmütter
(www.tagesmuetter.or.at)

Kosten: € 10,-

DO., 21.05.2015

Kabarett »Sehnsucht Familie«

Kabarettabend mit den »Brennesseln« (www.brennesseln.at)

Gasthof Ohr – Rusterstraße 51, 7000 Eisenstadt

Bei einem unterhaltsamen Abend werden die Kabarettthaudegen eine Mischung aus ihren Programmen mit dem Schwerpunkt »Sehnsucht Familie« zusammenstellen. Ein Abend, der zum Trainieren der Lachmuskeln einlädt.

Beginn: 19.30 Uhr

Veranstalter: Kolping Eisenstadt (www.kolping.at)

Kartenreservierung bei Gabi Reisner unter
0664/2316280

Kosten: Einzelkarte € 15,–

Schüler, Studenten, Pensionisten € 10,–
(freie Platzwahl)

DO., 21.05.2015

Mehrsprachige Erziehung in Familie und Kindergarten

Kindergarten Kroatisch Minihof – 7302 Kroatisch Minihof

Begeben wir uns auf eine Reise zu den Meilensteinen der Sprachentwicklung. Betrachten wir gemeinsam den Weg, um diese Meilensteine gut erreichen zu können. An diesem Abend wird es Anregungen zur Begleitung hinsichtlich der mehrsprachigen Erziehung geben. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referentin: Michaela Walter

Beginn: 18.30 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DO., 21.05.2015

Mädchen & Jungs:

Wie groß sind die altersgemäßen Unterschiede?

Volksschule Rudersdorf – 7571 Rudersdorf

Der Kinderarzt, Psychotherapeut und langjährige Leiter der pädiatrischen Intensivstation des AKH-Wien, Univ.-Prof. Dr. Trittenwein, referiert über die geschlechterspezifischen Unterschiede und über entwicklungs- bzw. altersbedingte körperliche und psychische Veränderungen bei Kindern. Der vierfache Vater zeigt Möglichkeiten auf, wie Betroffene und deren Eltern mit Tatsachen und Herausforderungen positiv umgehen können.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Trittenwein

Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung: bis 14.05.2015 bei Mag.^a Beate Venus unter
0680/2411552

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
(www.volksbildungswerk.at)

Kosten: € 3,-

DO., 21.05.2015

Sehnsucht Familie – zwischen Realität und Vision

Gymnasium der Diözese Eisenstadt Wolfgarten – 7000 Eisenstadt

Podiumsdiskussion mit folgenden TeilnehmerInnen:

Verena Dunst (Landesrätin für Familien), Sabine Schloffer (Unternehmerin aus Oberwart), Gabriel Kozuch (Seelsorger, Geistlicher Assistent der kfb und der KMB), Johannes Fenz (Vizepräsident des Landesschulrates Burgenland), Alfred Trendl (Präsident des Katholischen Familienverbandes Österreichs)

Moderation: Sieglinde Sadowski (Vorsitzende des
Katholischen Familienverbandes Burgenland)

Beginn: 18.30 Uhr

Anmeldung: bis 18. Mai 2015 unter 02682/777-291
oder info-bgld@familie.at

Veranstalter: Katholischer Familienverband Burgenland
(www.familie.at/burgenland)

Kosten: freie Spende



SA., 23.05.2015

Für Leseratten & Bücherwürmer

Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern mit LRⁱⁿ Verena Dunst und Frank Hoffmann

Stadtbücherei Güssing – Schulstraße 6, 7540 Güssing

Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten!

Als VorleserInnen fungieren LRⁱⁿ Verena Dunst sowie der Schauspieler und Regisseur Frank Hoffmann.

Beginn: 15.00 Uhr

Veranstalter: Familienreferat Burgenland

Kosten: kostenlos

23.-25.05.2015

Kinder leben ihre Träume

Landespfindstlager der Kinderfreunde Burgenland

Alter Sportplatz – 7201 Neudörfel

Kinderfreundeortsgruppen und Gäste aus ganz Burgenland und Wien verbringen drei gemeinsame Tage im Zeltlager und setzen sich mit ihren Träumen auseinander (Lagerfeuer, Workshops, Spielfest, etc.).

ReferentInnen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderfreunde

Anmeldung: bis 4.05.2015

Veranstalter: Kinderfreunde Burgenland, Alexandra Bayer
(kind-und-co@bgld.kinderfreunde.at)

Kosten: € 30,-

MI., 27.05.2015

Rituale in der Trauer, die Eltern und Kindern helfen

Sterntalerhof – Kitzladen 139, 7411 Loipersdorf-Kitzladen

Ein Workshop für Menschen, die gerne Rituale für ihr Leben, vor allem für den Trauerprozess, kennenlernen und auch praktisch erfahren möchten.

Referentin: Claudia Ritter (Trauertherapeutin)

Zeitplan: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Anmeldung: bis 20.05.2015 unter weiterbildung@sterntalerhof.at oder 0664/21 40 398, www.sterntalerhof.at

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk in Kooperation mit dem Sterntalerhof (www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

DO., 28.05.2015

Gemeinsam – Kochen – Erleben

Abenteuer »Essen« in der Familie

Kindergarten Pinkafeld – 7423 Pinkafeld

Diese Initiative soll Eltern und Kinder dazu animieren, sich nicht nur gesund zu ernähren, sondern alles, was die Natur, unser unmittelbarer Lebensraum, hergibt, wieder besser kennenzulernen. Der Workshop soll wieder zum gemeinsamen Tun und Selber-Machen innerhalb Familien motivieren.

Referentin: Mag.^a Monika Schuch

Beginn: 19.00 Uhr

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk (www.volksbildungswerk.at)

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen



DO., 28.05.2015

»Getrennte Wege gehen – Eltern bleiben

Trennung und Scheidung positiv bewältigen«

Café 2beans – 7000 Kleinhöflein

Trennung und Scheidung gehören mittlerweile zur Lebenswirklichkeit vieler Menschen. Im Vortrag werden praxisnahe Ansätze beschrieben, mit denen es Eltern besser gelingen kann, in dieser Situation die Interessen und das Wohl des Kindes zu berücksichtigen. Eltern, Großeltern und Interessierte erfahren Wissenswertes über Kinder und deren Bedürfnisse, Gefühle und Konflikte vor, während und nach der Trennungssituation.

Referentin: Mag.^a Eva Briese

Beginn: 18.30 Uhr

Anmeldung: bis 20.05.2015

Veranstalter: Kinderfreunde Eisenstadt in Kooperation mit der Villa Kunterbunt Kleinhöflein, Barbara Sonnenschein-Baxa (kind-und-co@bgld.kinderfreunde.at)

Kosten: freie Spende

SA., 30.05.2015

Tag des Kinderspiels

Kinder- und Familienspielfest der Kinderfreunde Steinbrunn

Spielplatz Neue Siedlung

Böglgasse/am Föhrenwald, 2491 Steinbrunn – Neue Siedlung

Kinder haben ein Recht auf freie öffentliche Spielräume und Recht auf Platz. Die Kinderfreunde machen darauf aufmerksam und laden die Kinder der Neuen Siedlung zu einem Spielfest ein, bei dem symbolisch auch die Straße zum Spielplatz wird.

ReferentInnen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderfreunde

Zeitplan: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Steinbrunn, Andreas Posch (kidsmitwitz@wellcom.at)

Kosten: freie Spende

Die Allianz für Familien wurde 2001 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Organisationen, die sich gemeinsam folgende Ziele setzen:

- Bewusstsein schaffen, welche Aufgaben Eltern gegenüber ihren Kindern haben.
- Dafür Sorge tragen, dass Familienleistungen gesellschaftlich anerkannt werden.
- Bildungs- und Betreuungsangebote für Eltern anbieten.
- Vernetzung der Familien schaffen.
- Familiensituationen erfassen und Konsequenzen daraus erarbeiten.

Mitglieder der Allianz für Familien sind:

- › Burgenländisches Volksbildungswerk
- › Burgenländisches Volksliedwerk
- › Caritas der Diözese Eisenstadt
- › Der Katholische Familienverband Burgenland
- › Evangelische Kirche Burgenland
- › Familienbund Burgenland
- › Familienreferat des Amtes der Burgenländischen Landesregierung
- › Katholische Aktion
- › Kinderfreunde Burgenland
- › Kolping Burgenland
- › Landesverband der Elternvereine Burgenland
- › Montessoriverein-Storchennest
- › Referat Ehe und Familie der Diözese Eisenstadt
- › SOS - Kinderdorf Burgenland
- › Verein Tagesmütter Burgenland
- › Volkshilfe Burgenland

Im Jahr 2015 führt das Burgenländische Volksbildungswerk den Vorsitz für die Allianz für Familien.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.woche-der-familie.at**



www.evangelische-burgenland.at



<http://burgenland.volksliedwerk.at>

Caritas

www.caritas-burgenland.at



Referat für Ehe und Familie

www.martinus.at



www.volksbildungswerk.at



www.bgld.familienbund.at



www.familienland-bgld.at



www.martinus.at/ka



www.bgld.kinderfreunde.at



www.kolping.at



www.elternvereine-bgld.at



www.storchennest.biz



www.sos-kinderdorf.at



www.tagesmuetter.or.at



www.volkshilfe-bgld.at



www.familie.at

Mit freundlicher Unterstützung

